



**Kanton Schaffhausen
Veterinäramt**

Mühlentalstrasse 188
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch



Preventabite-schaffhausen.ch

Richtiges Verhalten kann vor Hundebissverletzungen schützen!

"Prevent a bite" (PaB) bietet einen Lehrgang für Kindergartenklassen an. Die Kinder lernen in einer abwechslungsreichen Lektion von 2 Stunden das richtige Verhalten im Umgang mit Hunden.

Der Kanton Schaffhausen hat gemäss Hundegesetz Art. 6 die Aufgabe, Kampagnen und Projekte zu unterstützen, die einem sicheren, verantwortungsvollen und tiergerechten Umgang mit Hunden dienen. Deshalb unterstützt das Veterinäramt die Einsätze von "Prevent a bite". Für die Kindergärten und Schulen ist der Lehrgang somit kostenfrei.

"Prevent a bite" ist eine Gruppe von Hundeausbildnerinnen mit ihren Hunden. Die Hundeführerinnen und die Hunde werden sorgfältig ausgewählt und durchlaufen eine strenge Ausbildung mit Prüfung, um die Kurse in den Kindergärten gefahrlos, kompetent und pädagogisch wertvoll anbieten zu können. Jeweils ein Team aus mindestens drei Instruktorinnen und mindestens zwei Hunden besuchen eine Klasse. Ziel ist, dass jedes Kind im Verlauf seiner Schulzeit einmal an einem PAB-Anlass teilgenommen hat. Bei Bedarf und Interesse kann die Lektion auch in einer 1. oder 2. Klasse durchgeführt werden.

Interessierte Lehrpersonen können direkt mit "Prevent a bite" eine Lektion von 2 Stunden vereinbaren. Die Lehrperson begleitet dabei die Klasse und stellt den Raum (Aula, Turnhalle) zur Verfügung. Alles andere wird durch "Prevent a bite" organisiert und kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen oder zur Buchung eines Lehrgangs für Ihre Klasse wenden Sie sich an:

Ursula Hatt
u.hatt@gmx.ch
078 826 23 63

Susanne Eberle
info@preventabite-schaffhausen.ch
079 914 90 48

Ich freue mich, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

Sollte die Organisation eines geeigneten Raums Probleme bereiten, wenden Sie sich an Ihre Schulleitung oder Vorsteherin resp. Ihren Vorsteher.

Veterinäramt Schaffhausen
Peter Uehlinger, Kantonstierarzt

Schaffhausen, im August 2021